

Gerrit Engelke (1890-1918)

Du rufst

Du rufst mich, Natur, –
Ich komme, ich komme!
Beregnete Flur,
Du raunender Baum –
5 Ich wanke voll Traum
Im Glück deiner Spur.

Aus blattbuntem Gang,
Aus herbstherbem Duft,
10 Aus treibender Luft:
Verwirrt mich der Ruf
Vom Gott, der mich schuf.

Du rufst mich, Natur, –
15 Ich komme, ich komme.
(50 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/engelke/gedichte/chap073.html>